

# 1.000 Tage - Afghanistan und die Schulbildung von Frauen

**Beitrag von „CDL“ vom 9. Juni 2024 13:28**

Wie wäre es, wenn du selbst erst einmal etwas ausführlicher zur afghanischen Geschichte, den diversen Interventionen von außen, den diversen Veränderungen bei Frauenrechten und deren Ursachen recherchieren würdest, um dir dann basierend darauf zunächst einmal ein eigenes, fundiertes Urteil zu bilden, ob Interventionen von außen angesichts der afghanischen Geschichte tatsächlich ein dauerhafter Heilsbringer sein können (wenn ja, unter welchen Bedingungen, wobei direkt mit beleuchtet werden muss, ob deren Einhalten überhaupt realistisch wäre) oder ob das vielleicht doch nur aus dem Inneren des Volkes heraus entstehen kann und muss, damit sich tatsächlich etwas ändern kann, was sich dann langfristig durchzusetzen vermag, genau wie der Fundamentalismus es vermochte.

Kleiner Tipp: Einige der Antworten, die zu deinen Fragen passen hast du schon vor einiger Zeit erhalten, als du wissen wolltest, ob man Russland nur von innen heraus demokratisch ändern könne oder von außen tätig werden müsse. In den Antworten wurde an einigen Stellen auch auf die afghanische Geschichte verwiesen.